

**Aus den Verhandlungen des Bundesrathes,  
vom 12. April 1850.**

---

Auf Reklamation schweizerischer Handlungshäuser, welche bei der im letzten Jahre stattgefundenen Beschließung von Ludwigshafen bedeutende Verluste erlitten hatten, ward der Bundesrath veranlaßt unterm 10. August und 15. Oktober seine Verwendung eintreten zu lassen. In Folge derselben wird, laut vom 8. d. d. übermittelter Note der k. bayer'schen Gesandtschaft, den beschädigten Handlungshäusern eine Gesamtunterstützung von 282,200 Schweizerfranken zugetheilt.

---

Auf den ziemlich gangbaren Pässen von St. Antönien und Selapin im Prätigau (Kt. Graubünden) sollen zwei Nebenzollstätten errichtet werden.

---

Mit Rücksicht auf die vielfach in die Lombardei hinübergreifende Grenze, wird dem Antrag der Zolldirektion in Lugano, die bisherige Uebung zollfreien Transits für den Hausrath lombard. Beamten beizubehalten, vom Bundesrath, unter Vorbehalt geeigneter Maßregeln gegen allfälligen Mißbrauch, entsprochen.

---

Der politische Flüchtling Andreas Baur, von Urb, in Baiern, ist wegen ungebührlicher Aufführung des Asyls für unwürdig erklärt und aus dem Gebiet der schweizerischen Eidgenossenschaft weggewiesen.

Deßgleichen sind Wilhelm Schüler, aus Churhessen, dessen Eigenschaft als politischer Flüchtling zweifelhaft ist,

wegen selbstverfertiger Bettelbriefe, und der Flüchtling Andreas Dilger, von Neustadt, wegen Betrügereien und Veruntreuungen ausgewiesen.

---

## W a h l e n .

---

Zum Posthalter für Schöftland, Kt. Aargau, wurde gewählt: Hr. J. N. Lütthi, Sohn, von Schöftland. Besoldung: Fr. 400.

Zum Posthalter in Davos-Dörfli, Kt. Graubünden: Hr. Simeon Müller, von Davos. Besoldung: Fr. 70.

Zum Posthalter in Filisur: Hr. P. J. Jannett, von dort. Besoldung: Fr. 40.

Zum Posthalter in Brusio: Hr. Antonio Trippi, von dort. Besoldung: Fr. 80.

Zum Postkommis in Chur: Hr. Anton Schlegel, von Klosters. Besoldung: Fr. 600.

---

## Aus den Verhandlungen des Bundesrathes, vom 12. April 1850.

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1850             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 1                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 18               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 20.04.1850       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 338-339          |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 000 314       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.  
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.  
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.